

An den
Gemeinderat Glarus Nord
Schulstrasse 2
8867 Niederurnen

Glarus Nord, 05.04.2023

Öffentliche Fragen zum Umgang mit dem Lehrkräftemangel in Glarus Nord

*Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident**Sehr geehrte Frau Gemeinderätin, sehr geehrte Herren Gemeinderäte*

In unserer Gemeinde beobachten wir bei den Bildungsstellen mit grosser Sorge auffällig viele Wechsel und Vakanzen. Dies betrifft einerseits den Kaderbereich, wo ein mehrfacher Wechsel des Rektorats sowie unbesetzte Schulleitungspositionen für viel Unsicherheiten sorgen. Andererseits liegt der Fokus ebenso auf der hohen Fluktuation bei den Lehrkräften, kurzfristigen Stellvertretungen sowie Lehrpersonen ohne Stufen- oder Fachlehrdiplom. Ausserdem hört man von einigen Schulstandorten seitens Lehrerschaft auch Klagen über die übermässig hohe Arbeitsbelastung, einzelne Fachkräfte fielen sogar krankheitshalber aus. All das sind ausgewählte Themen, welche Eltern sowie Schülerinnen und Schüler in ausgeprägtem Masse verunsichern und belasten. Langfristig schwindet das Vertrauen in die gute Schulbildung, was aus unserer Sicht für die Wohn- und Standortattraktivität der Gemeinde einen grossen Nachteil darstellt.

Auf das nächste Schuljahr hin werden die Gemeinde Glarus Nord wiederum viele Lehrpersonen verlassen. Im Dorf Mollis bahnt sich ein gewaltiger Wechsel an, gilt es dort die Schulleitung und bis zu 10 Lehrpersonen zu ersetzen. Weil der Lehrkräftemangel schweizweit ein viel diskutiertes und breit bekanntes Phänomen darstellt, ist unsere Gemeinde aktuell besonders stark gefordert. Deshalb sind wir überzeugt, dass Glarus Nord in dieser Situation gute Handlungsoptionen besitzen und entwickeln muss. Wir schätzen daher, dass die Schulkommission breit abgestützt ist und erwarten eine gute und vernetzte Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Die glp Glarus Nord möchte vom Gemeinderat rechtzeitig wissen, wie er diesem Umstand gerecht wird und was konkret unternommen wird, damit alle Kinder und Jugendlichen im kommenden Schuljahr gut unterrichtet werden.

Folgende Fragen richten wir an den Gemeinderat. Wir schätzen sie als dringend und von öffentlichem Interesse ein:

Thematik 1: Suche nach qualifiziertem Lehrpersonal

1. Was unternimmt der Gemeinderat, damit im kommenden Schuljahr vor jeder Klasse eine qualifizierte Lehrperson steht?

2. Hat der Gemeinderat einen Plan B, wenn es trotz allen Anstrengungen nicht gelingt aufs neue Schuljahr alle Klassen mit ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen? Wenn ja, was ist konkret geplant?
3. Wieso kommt im Stellenportal der Gemeinde Glarus Nord bei der Auflistung freier Stellen entgegen ihrer Dringlichkeit die Bildung erst am Schluss? Wäre eine andere Priorisierung zugunsten der offenen Lehrstellen möglich?
4. Was bietet die Gemeinde, damit sie für Lehrpersonen attraktiv ist und sich von den umliegenden Gemeinden klar positiv abhebt?
5. Was unternimmt der Gemeinderat, um klarere Lohntransparenz für Lehrpersonen herzustellen und im Lohnbereich mit den umliegenden Gemeinden besser zu konkurrenzieren?

Thematik 2: Hohe Fluktuation beim Kader und Suche nach qualifizierten Schulleitungen

1. Wie erklärt sich der Gemeinderat den häufigen Wechsel im Rektorat?
2. Was unternimmt der Vorsteher Personelles, damit in Zukunft Vakanzen im Bereich Schulleitung und Schulischer Heilpädagogik schneller und passend besetzt werden?
3. Wieso werden bei der Auswahl einer passenden Schulleitung keine Lehrer:innenvertreter mit in den Prozess miteinbezogen?
4. Wie stellt sich der Gemeinderat die Kommunikation mit den Eltern vor, wenn eine Schulleitung vor Ort fehlt und es an einem Schulstandort zu sehr vielen Stellenwechsel zeitgleich kommt?

Thematik 3: Eigenes Personal wertschätzen und pflegen

1. Was konkret unternimmt der Gemeinderat zur Pflege und Wertschätzung des eigenen Lehrpersonals, so dass Lehrpersonen längerfristig in unserer Gemeinde bleiben und gerne hier arbeiten?
2. Was unternimmt die Schulgemeinde, dass junge Lehrpersonen und Berufseinsteigende nach wenigen Jahren Tätigkeit in Glarus Nord nicht von anderen Schulen abgeworben werden?
3. Was kann der Gemeinderat dazu beitragen, damit Berufseinsteiger:innen die notwendige Unterstützung in der herausfordernden Anfangszeit bekommen und längerfristig bleiben?

Die glp Glarus Nord bedankt sich beim Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen sowie für eine bewusste Priorisierung des Bereichs Bildung.

Freundliche Grüsse

Für die Grünliberale Partei Glarus Nord



Thomas Blaser, Mollis



Franz Landolt, Näfels